



labor aktuell 2009-04-08

Cystatin C: zuverlässiger Marker zur Bewertung der Nierenfunktion - jetzt bei uns eingeführt

Allergie-Diagnostik in vitro: Untersuchungsprofile und Stufendiagnostik

Labor bei DMP und präoperativ: wie anzufordern ?

1) Cystatin C als Maß der GFR

Die Nierenfunktion wurde in der Vergangenheit mit der Bestimmung von Kreatinin im Serum bzw. der Kreatinin-Clearance bewertet. Die Nachteile und Grenzen dieser Tests sind hinreichend bekannt. Mit Cystatin C wurde nun ein Marker gefunden, der diese Nachteile nicht aufweist und ein zuverlässiges Maß für die glomeruläre Funktion ist. Bereits eine leichte bis moderate Einschränkung der Nierenfunktion kann hiermit erkannt werden.

Wir empfehlen allen unseren Einsendern, bei Patienten mit Verdacht auf oder zur Verlaufskontrolle bei bekannter Niereninsuffizienz Cystatin C im Serum zu bestimmen; die Kreatinin-Clearance haben wir aus unserem Untersuchungsprogramm gestrichen. Anhand des Cystatin-Wertes wird die GFR ermittelt und Ihnen auf dem Befund mitgeteilt. Lesen Sie selbst die Fachinformation in der Anlage; Primär-Literatur stellen wir Ihnen auf Anfrage gern bereit.

Der Test wurde kürzlich auf unserem Cobas-6000 System der Firma Roche etabliert.

Probe:

- § Für die Bestimmung des Cystatin C genügt eine **Serumprobe**; die Probe ist gekühlt **2 Tage** stabil.
- § Sie können den Parameter auf unserem Kombi-Anforderungsschein unter der Überschrift Urin/Niere als **GFR/Cystatin C** ankreuzen.

2) Allergie-Diagnostik in vitro: Untersuchungsprofile optimiert

Die Firma Phadia (Freiburg) – namhafter Hersteller von Diagnostika für die Allergologie - hat aktuell die Anforderungsbögen für die Testung auf spezifisches IgE (RAST) neu gefasst. Hintergrund sind zum einen die neuen EBM-Höchstbegrenzungen fürs Labor (maximal 8 Allergene pro Auftrag möglich), zum anderen der Wunsch, noch stärker Symptom-orientiert mit Hilfe von **Untersuchungsprofilen** und mittels eines **Stufenkonzepts** in wenigen Schritten zum diagnostischen Ergebnis zu kommen. Praxen, die bisher schon bei uns Allergie-Labor angefordert haben, kennen und nutzen das sog. Diatop-Konzept bereits, bei dem die wichtigsten Nahrungsmittel- und Inhalations-Allergene jeweils als Screening-Test zusammengefasst sind (Stufe 1) und das im positiven Falle die Differenzierung der Einzel-Allergene einschliesst (Stufe 2). Das ist ein rationales und rationelles Konzept. Details zu den neu gefaßten Profilen erfahren Sie aus den Fachinformationen in der Anlage.

Sollten Sie bisher noch nicht unser Labor für die Abklärung von Allergie-Fällen nutzen, sind aber daran interessiert, dann fordern Sie bitte die **Allergie-Bögen** bei uns an. Hier liegt nur exemplarisch ein Muster bei.

b.w.

3) Labor bei DMP und präoperativ: wie anzufordern ?

Aufgrund aktueller Anfragen von Einsendern möchte ich heute zu der Frage Stellung nehmen, wie Laborunteraufträge für Patienten zu handhaben sind, für die Sie aufgrund der Teilnahme an speziellen Programmen wie z.B. DMP Diabetes, oder zur Koloskopie-, OP-Vorbereitung etc. eine Honorarpauschale erhalten.

Offenbar ist nicht in allen Praxen klar, dass bei diesen Komplexleistungen das Honorar für den Laboranteil bereits in der Pauschale enthalten ist. Dies steht so in der Leistungslegende im EBM beschrieben. Die KVNo hat in ihrem Rundschreiben KVNo aktuell 08_09 unter der Überschrift Laborreform darauf hingewiesen, ich zitiere wörtlich:

„ Da die Pauschalen die Laborleistungen beinhalten, können diese nicht per Überweisung angefordert werden, da sie dann zusätzlich zu den Pauschalen abgerechnet würden. Bei Abrechnung der Pauschalen sind die Kosten für die Laborleistungen im Innenverhältnis zwischen dem veranlassenden Arzt und der Laborgemeinschaft bzw. dem Laborarzt zu regeln.“

Was ist konkret zu tun ?

- § Falls bisher nicht erfolgt, müssen Sie bei diesen Patienten hinterlegen, dass das Labor als Privat-Auftrag angefordert wird. Sie füllen unseren Muster-10-Kombischein aus, kreuzen die Parameter an und markieren oben das Krankenkassen-Feld mit dicker Schrift, für uns deutlich zu lesen, mit dem Kürzel „**PLG**“ (steht für private Laborgemeinschaft).
- § Mitglieder unserer Laborgemeinschaft wissen über die Modalitäten bescheid; sollten Sie (noch) nicht Mitglied der LG sein, sprechen Sie bitte Dr.Schön direkt an.
- § Die Kosten für diese Laboruntersuchungen werden Ihnen im Rahmen einer Monatsabrechnung der LG in Rechnung gestellt.
- § Sollten Sie die Verlautbarung der KV dazu im Wortlaut lesen wollen, fordern Sie diese bitte direkt bei uns an. KVNo-aktuell sollte auch auf der Website der KVNO zu finden sein.
- § Falls nicht klar ist, welche Laboruntersuchungen präoperativ vorgesehen sind – auch dies steht in der Mitteilung, ebenso wie im EBM hinter den Komplexziffern.

Die Anlagen zu dieser Laborinformation wurden jeweils selektiv für die relevanten Fachgruppen und Praxen ausgesendet. Sollten Sie die Anlagen dazu nicht vorfinden, aber daran interessiert sein, rufen Sie uns bitte an.

Mit freundlichen Grüßen, Dr.E.Schön und sein Labor-Team in Goch

Ärztliches Labor Dr.Schön, Gildenplatz 1-5, 47574 Goch
Tel. 02823-97140, Fax 02823-971499, www.labor-schoen.de, info@labor-schoen.de